

Nadja Bürgle

Aus der Reihe: e-fellows.net stipendiaten-wissen

e-fellows.net (Hrsg.)

Band 3301

Die Faktorenstruktur des BIP-6F und alternative Modelle

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2013 GRIN Verlag
ISBN: 9783346076960

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/453971>

Nadja Bürgle

Aus der Reihe: e-fellows.net stipendiaten-wissen

e-fellows.net (Hrsg.)

Band 3301

Die Faktorenstruktur des BIP-6F und alternative Modelle

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Ludwig-Maximilians-Universität München
Fakultät für Psychologie und Pädagogik
Lehrstuhl für Methodenlehre und Psychologische Diagnostik

Untersuchung der Faktorenstruktur des BIP-6F

BACHELORARBEIT

zur Erlangung des akademischen Grades

Bachelor of Science (B.Sc.)

vorgelegt von

Nadja Bürgle

München, Juni 2013

Zusammenfassung

Das *Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung – 6 Faktoren* (Hossiep & Krüger, 2012) ist ein Fragebogenverfahren zur ökonomischen Erfassung sechs globaler, berufsbezogener Persönlichkeitseigenschaften. Sein induktives Konstruktionsprinzip basiert auf Faktorenanalysen des *Bochumer Inventars zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung* (Hossiep & Paschen, 2003). Aufgrund der Kritik an der faktoriellen Validität seines Mutterverfahrens und der bislang unzureichenden Befundlage zu seinen Gütekriterien, verfolgte diese Arbeit das Ziel, die Faktorenstruktur des BIP-6F auf Basis einer Stichprobe von 230 Studierenden mittels konfirmatorischer und explorativer Faktorenanalysen zu replizieren oder eine alternative Faktorenstruktur zu identifizieren. Die konfirmatorisch geprüften und explorativ ermittelten sechsfaktoriellen Modelle spiegelten die Faktorenstruktur des BIP-6F unzureichend wider. Eine zufriedenstellende Alternative stellte ein explorativ gewonnenes Fünffaktorenmodell dar, welches die im BIP-6F unabhängigen Skalen *Engagement* und *Disziplin* durch einen gemeinsamen Faktor beschrieb. Unter Berücksichtigung der Inhaltsvalidität wird ausgehend von dem Fünffaktorenmodell ein Testentwurf für ein ‚BIP-5F‘ für künftige Berufseinsteiger erstellt. Zusammenfassend erweist sich das BIP-6F für die Persönlichkeitsdiagnostik in der Arbeits- und Organisationspsychologie als wertvoll, insbesondere seine Faktorenstruktur bedarf jedoch weiterer Untersuchungen.

Schlüsselwörter: BIP-6F, Faktorenanalyse, Inhaltsvalidität, Persönlichkeitsdiagnostik

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Abbildungsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	5
1 Einführung in das BIP-6F	7
1.1 Hintergründe zur Entstehung des BIP-6F	7
1.2 Konstruktion des BIP-6F	11
1.3 Inhaltliche Konzeption des BIP-6F	13
1.4 Gütekriterien des BIP-6F	17
2 Fragestellung	22
3 Methodik	23
3.1 Stichprobe	23
3.2 Vorgehen	23
3.3 Statistische Analysen	23
3.3.1 Konfirmatorische Faktorenanalysen	24
3.3.2 Explorative Faktorenanalysen	25
4 Ergebnisse	27
4.1 Konfirmatorische Faktorenanalysen	27
4.2 Explorative Faktorenanalysen	34
5 Diskussion	49
5.1 Bewertung des Sechsfaktorenmodells	49
5.2 Bewertung des Fünffaktorenmodells	54
5.3 Entwicklung eines Testentwurfs für ein ‚BIP-5F‘	55
5.4 Schwächen der vorliegenden Untersuchung und Implikationen für die Praxis	64
Literaturverzeichnis	66
Anhang A: Statistische Kennwerte zum BIP-6F	72
A.1 Statistische Kennwerte zum BIP-6F nach Hossiep und Krüger (2012)	72
A.2 Statistische Kennwerte zum BIP-6F aus der vorliegenden Untersuchung	75
Anhang B: Syntaxen	83
B.1 Syntaxen für R	83
B.2 Syntaxen für SPSS	84

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die Dimensionen des BIP	7
Abbildung 2: Gegenüberstellung der Vier- und Sechsfaktorenlösung des BIP	11
Abbildung 3: Die geschätzten Faktorinterkorrelationen im BIP-6F aus der konfirmatorischen Faktorenanalyse nach Hossiep und Krüger (2012)	19
Abbildung 4: Histogramm des Items 4 des BIP-6F	81
Abbildung 5: Histogramm des Items 38 des BIP-6F	81
Abbildung 6: Histogramm des Items 41 des BIP-6F	82
Abbildung 7: Histogramm des Items 42 des BIP-6F	82
Abbildung 8: Die geschätzten Faktorinterkorrelationen im BIP-6F aus der konfirmatorischen Faktorenanalyse des freien Modells mit ML-Methode	30
Abbildung 9: Die geschätzten Faktorinterkorrelationen im BIP-6F aus der konfirmatorischen Faktorenanalyse des freien Modells mit WLSMV-Methode	31